

Die Gsiberger

- Vermögenssteuer sofort!
- Spekulationssteuer sofort!
- Bankgeheimnis aufheben!
- Klare Reduktion der Managergehälter!
- Pensionen sichern!
- Witwenpensionen erhöhen!
- Working Poor - Privilegienumverteilung
- Integration statt Ausländerhetze!
- Armutsbekämpfung
- Bedingungsloses Grundeinkommen!
- Legalisierung Cannabis
- Kultur der 2. und 3. Chance für SchulabbrecherInnen
- Neue Kultur bringt neue Arbeit
- Förderung autonomer Jugendkultur!
- Transparenz und Kontrolle
- Betreuungs- und Bildungsförderung ab Geburt

Wir sind eine Gemeinschaft, welche die aktuelle politische Situation nicht mehr zur Kenntnis nimmt und einen gemeinsamen Versuch wagt, für den Vorarlberger Landtag zu kandidieren. Wir verstehen uns nicht als traditionelle Partei, sondern als Hilfsorganisation für Menschen, welche täglich Benachteiligung erfahren und die von den Regierenden einfach vergessen werden. Andererseits ist es längst an der Zeit, die Demokratie zu erneuern. Wir wollen den Einfluss ALLER BürgerInnen in die politischen Vorgänge stärken und wenden uns gegen den Parteienstaat, in dem nur wenige Mächtige das Sagen haben. Die Macht der Staatsparteien greift in sämtliche Lebensbereiche ein und beabsichtigt, die BürgerInnen zu entmündigen, anstatt dass diese gefördert werden. Während sich die Parteienförderungen seit 1980 auf mehr als 300 Mio. vervierfacht haben (Hubert Sickinger), wurde die Förderung der Demokratie im Stich gelassen.

Bedenklich finden wir die Tatsache, dass bei der vergangenen EU-Wahl in Vorarlberg die Wahlbeteiligung bei unter 40% lag. Mit dieser niedrigen Wahlbeteiligung läuft die Demokratie Gefahr, ihre Legitimität zu verlieren.

Wir haben ein anderes Verständnis für Politik als Ritual, in dem alle 5 Jahre ein Kreuzlein gemacht wird. Politik bedeutet für uns tägliches Engagement mit und für die BürgerInnen. Trotz verschiedener Weltanschauungen haben wir die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund gestellt, wie dies aus unserem Programm ersichtlich ist. Weiters haben wir und darauf geeinigt, dass nicht die Wahlpunkte für die Wahl in den Landtag ausschlaggebend sind, sondern ausschließlich die Vorzugsstimmen. Damit haben Sie, sehr geehrte WählerInnen die Möglichkeit, Ihre Kandidatin oder Ihren Kandidaten direkt zu wählen. Dass bei uns Gsibergern die gewählten VertreterInnen keinem Klubzwang unterliegen, ist aus unserem demokratischen Verständnis logisch. Wir sind auch fest entschlossen, einen Teil der Parteiförderung zwingend für Selbsthilfeorganisationen - den Menschen welche täglich Benachteiligungen erfahren und die von den Regierenden einfach vergessen werden - und BürgerInneninitiativen zur Verfügung zu stellen.

Daher ersuchen wir Sie, sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, uns am 20. September zu unterstützen.